Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Allgemeine Historie der Reisen zu Wasser und Lande; oder Sammlung aller Reisebeschreibungen, welche bis itzo in verschiedenen Sprachen von allen Völkern herausgegeben worden, und einen vollständigen ...

Worinnen der wirkliche Zustand aller Nationen vorgestellet, und das Merkwürdigste, Nützlichste und Wahrhaftigste in Europa, Asia, Africa und America ... enthalten ist : Mit nöthigen Landkarten ... und mancherley Abbildungen der Städte, Küsten, Aussichten, Thiere, Gewächse, Kleidungen ... versehen / ...

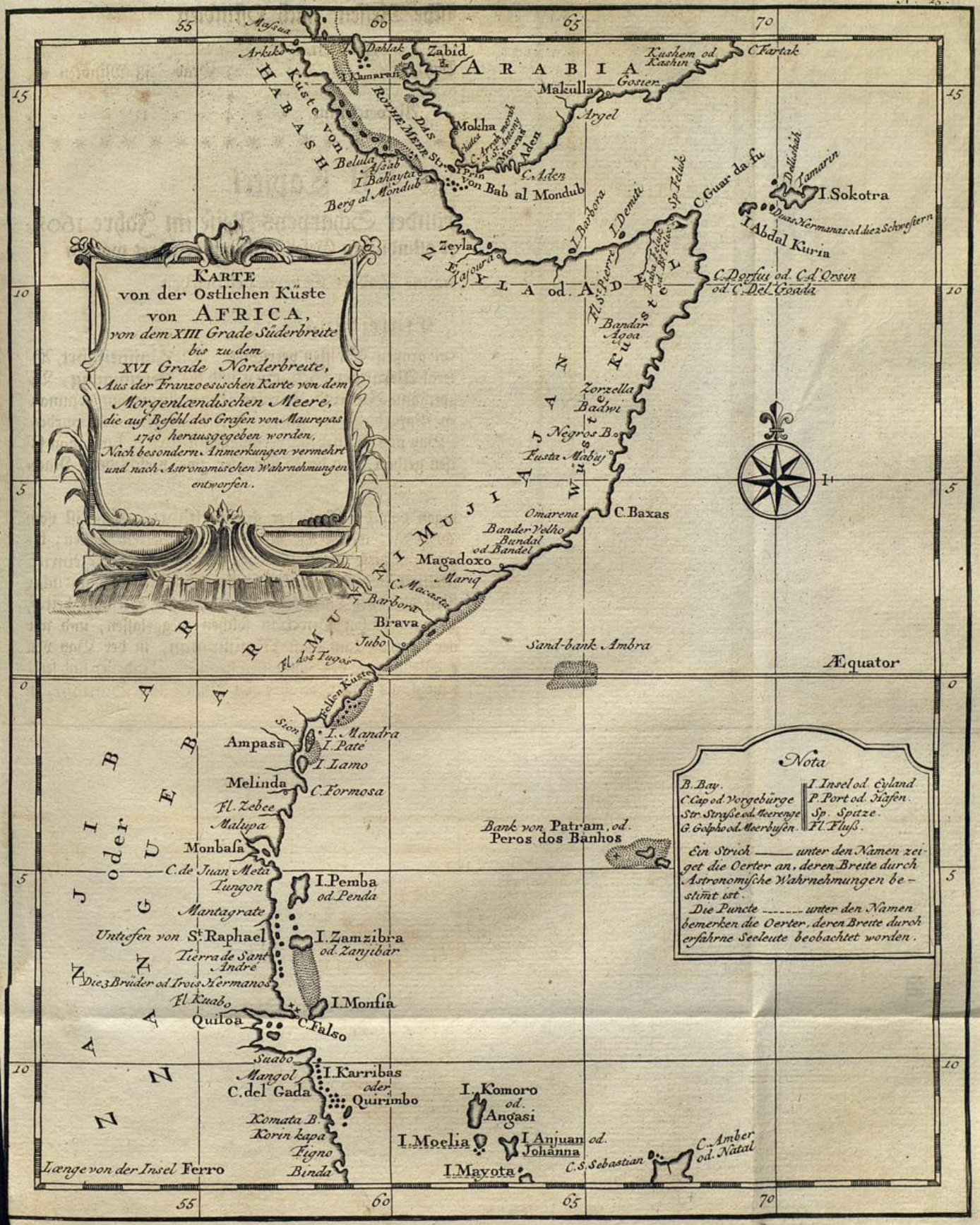
Bellin, Jacques Nicolas Bellin, Jacques Nicolas

Leipzig, 1748

Karte von der ostlichen Küste von Africa, von dem XIII Grade Süderbreite bis zu dem XVI Grade Norderbreite.

urn:nbn:de:gbv:45:1-14148

Visual Library



Landesbibliothek Oldenburg

als des Hauptmanns seiner, wenn man das Ganze zusammen nimmt. De Bry kannte den Werth davon, und hat sie in seiner Sammlung lateinisch übersetzt mit Kupfern, und in Capitel eingetheilt geliefert. *b)* Zwar hat Purchas einen Auszug davon in seiner Pilgrimage *c)* gegeben, der aber sehr unvollkommen ist, und nur die Landreise in sich fasset. 1608 Scharpey.

Diese Reise, welche zu London 1617, in Quart, mit gothischen Buchstaben gedruckt worden, enthält acht und sechzig Seiten, außer der Zuschrift und dem Titel, die noch viere dazu ausmachen. Sie ist Roberten, Grafen von Salisbury, Lordoberschatzmeister von England, zugeeignet. Aber die Zueignungsschrift enthält nichts merkwürdiges, als daß er seinem Gönner erzählt, nach dem Schiffbruche der Himmelfahrt in Kambaja sey er mit noch vierzehn andern ans Ufer gekommen, und unter denselben der einzige gewesen, der ein so verzweifeltes Unternehmen gewagt, zu Lande nach Hause zu reisen. Alles, was er erzähle, sey wahr; mit der Versicherung, daß er von nichts rede, was er nicht selbst gesehen oder erduldet. Seine Vorrede von etwa zwanzig Zeilen ist nur der Gewohnheit wegen, und er preiset darinnen seine Erzählung wegen ihrer Aufrichtigkeit an *d)*.

Wir wollen hier nur des Verfassers Seefahrt nach Kambaja abkürzen, und statt seiner Landreise nach Hause durch Indien, Persien und die Türkey, die unter den übrigen Landreisen soll geliefert werden, des Jones Nachricht von seiner eigenen Rückkehr von Kambaja nach England zur See beyfügen.

Die Seereise machet auf zwo Entdeckungen Anspruch: auf die von dem Lande des großen Moguls, wie aus des Verfassers Titel erhellt: (ob ihm wohl Hauptmann Hawkins zuvor gekommen war) und die andere die Entdeckung des rothen Meeres durch die Himmelfahrt, wie in dem Titel von Jones Erzählung beym Purchas erwähnt ist.

Der I Abschnitt.

Sie kommen an die Canarieninseln. Nehmen daselbst Vorrath ein. Mayo. Bay von Saldanna. Viehische Einwohner. Sie verliehren die Vereinigung und die Pinnasse. Eyland Komoro. Des Königs Höflichkeit. Der General geht ans Land. Pracht des Königs. Die Einwohner sind leutselig und ehrlich. Ihr Putz. Vorrath von Lebensmitteln.

Den 14ten März im Jahre 1607 lichteten sie die Anker zu Woolwich, und kamen in die Dünen, Deal gegen über, drey Meilen von Sandwich, wo sie bis den 25sten oder 1sten Tag des Jahrs 1608 verzogen, und nach Plymouth segelten. Sie verließen solches den 31sten mit gutem Winde, und kamen bey den Salvages, etwa fünfhundert Seemeilen von dannen, den 10ten April an. Den nächsten Morgen entdeckten sie die großen Canarien. Um zwölf Uhr des Nachts warfen sie Anker, und brannten ein Stück los, daß ein Boot an Bord kommen sollte: aber die Spanier fürchteten, sie wären ein Theil von einem Geschwader von zwölf flämingischen Schiffen, die, wie erzählt ward, den Weg Die Canarieninseln.

Schiffe, die Himmelfahrt genannt, in Kambaja, welches der weiteste Theil von Ostindien ist, Schiffbruch gelitten, und zu Lande durch viel unbekannte Königreiche und große Städte gereiset. Mit besonderer Beschreibung aller dieser Königreiche, Städte und Völker, wie auch einer Nachricht von ihren Waaren und ihrer Art zu handeln, und zu welchen Zeiten des Jahres sie am meisten im Gebrauche sind, aufrichtig erzählt. Nebst der Entdeckung eines großen Kaisers, der große Mogul genannt, eines Herrn, der bisher unserer englischen Nation noch nicht bekannt gewesen. Durch Hauptmann Robert Coverte. London gedruckt bey William Hall im Verlage Thomas Archer und Richard Redmer. 1612.